

## Hans-Dieter Kübler: Außenorientiert, ‚mediogen‘, narzisstisch – Medienkonstrukte oder neue Sozialisationstypen?

Beitrag aus Heft »2009/02: Selbstentblößung und Bloßstellung in den Medien«

Das Verhältnis zwischen Öffentlichkeit und Privatheit in modernen Gesellschaften scheint prekär oder gar wechselseitig porös geworden zu sein. Welche Funktionen und Bedeutungen die Medien dabei haben, wird unterschiedlich gesehen. Jugendlichen nehmen die Angebote der Medien, (öffentliche) Aufmerksamkeit zu erhalten, offensichtlich besonders gern an. Offen ist, inwiefern dies ihre Identitätsbildung beeinflusst.

LiteraturBaacke, Dieter und Heitmeyer, Wilhelm (Hg.) (1985): Neue Widersprüche. Jugendliche in den achtziger Jahren. MünchenBeck, Ulrich (1986): Risikogesellschaft. Auf dem Weg in eine andere Moderne. Frankfurt/M. Böhme-Dürr, Katrin und Sudholt, Thomas (Hg.) (2001): Hundert Tage Aufmerksamkeit. Das Zusammenspiel von Medien, Menschen und Märkten bei „Big Brother“. KonstanzElias, Norbert (1979): Über den Prozess der Zivilisation. Soziogenetische und psychogenetische Untersuchungen. 2 Bde. Frankfurt/M. Ferchhoff, Wilfried und Neubauer, Georg (1997): Patchwork-Jugend: eine Einführung in postmoderne Sichtweisen. OpladenFromme, Johannes u.a. (Hg.) (1999): Selbstsozialisation, Kinderkultur und Mediennutzung. OpladenHabermas, Jürgen (1969): Strukturwandel der Öffentlichkeit. 4. Aufl. Neuwied und BerlinHorkheimer, Max und Adorno, Theodor W. (1944; 1969): Dialektik der Aufklärung. Philosophische Fragmente. Frankfurt/M. Hurrelmann, Klaus (2006): Einführung in die Sozialisationstheorie. 9. Aufl., Weinheim und BaselHurrelmann, Klaus; Grundmann, Matthias und Walper, Sabine (Hg.) (2008): Handbuch Sozialisationsforschung. 7., vollständig überarb. Aufl., Weinheim und Basel Jugendwerk der deutschen Shell (1982): Jugend ´81. Lebensentwürfe, Alltagskulturen, Zukunftsbilder. OpladenKrüger, Heinz-Hermann (Hg.) (1988): Handbuch der Jugendforschung. OpladenLévi-Strauss, Claude (1989): Das wilde Denken. Frankfurt/M: Mikos, Lothar u.a. (Hg.) (2000): Im Auge der Kamera. Das Fernsehereignis „Big Brother“. BerlinMühler, Kurt (2008): Sozialisation. Eine soziologische Einführung. PaderbornNegt, Oskar und Kluge Alexander (1972): Öffentlichkeit und Erfahrung. Zur Organisationsanalyse von bürgerlicher und proletarischer Öffentlichkeit. Frankfurt/M. Riesman, David (1958; 1982): Die einsame Masse. Eine Untersuchung der Wandlungen des amerikanischen Charakters. Mit einer Einführung von Helmut Schelsky. Reinbek bei HamburgSchulze, Gerhard (1992): Die Erlebnisgesellschaft. Kultursoziologie der Gegenwart. Frankfurt/M. und New YorkSennett, Richard (1986): Verfall und Ende des öffentlichen Lebens. Die Tyrannei der Intimität. Frankfurt/M. Weber, Frank (Red.) (2000): Big Brother: Inszenierte Banalität zur Prime Time. MünsterWillis, Paul u.a. (1991): Jugendstile. Zur Ästhetik der gemeinsamen Kultur. Hamburg u.a. Ziehe, Thomas (1975): Pubertät und Narzissmus. Frankfurt/M. Zinnecker, Jürgen (1996): Soziologie der Kindheit oder Sozialisation des Kindes? Überlegungen zu einem aktuellen Paradigmenstreit. In: Honig, Michael-Sebastian; Leu, Hans-Rudolf und Nissen, Ursula (Hg.): Kinder und Kindheiten. Soziokulturelle Muster – sozialisationstheoretische Perspektiven. Weinheim und München, S. 31 – 54